



RAVENSBURG
TOWERSTARS



Sonntag, 13. Oktober 2024 - 17.00 Uhr

TOWERSTARS - SELBER WÖLFE

CHG ARENA RAVENSBURG

„FAMILY DAY“

DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!

Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de

Unsere Starting Six
Corporate Benefits

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Sabbatical
- + mein-dienstrad

Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!

technology2use® [Jetzt bewerben!](#)

 **IT'S ABOUT YOU**

TROTZ SPARZWANG DIE PLAYOFFS IM BLICK

Der bisherige Saisonstart der Selber Wölfe lässt aufhorchen

Es herrschte gewisse Unruhe im Fanumfeld, als die Clubführung der Selber Wölfe neben einer moderaten Ticketpreiserhöhung in einer Pressekonferenz bekanntgab, dass der Personaletat um 20 Prozent reduziert werden müsse. Geschäftsführer Sven Gerike brachte es so auf den Punkt: „Wir müssen kleinere Brötchen backen.“ Ein paar Monate später scheint dies jedoch alles wieder relativiert. Dem Management gelang es, auch mit geringeren Mitteln ein attraktives Team ins Rennen zu schicken. Elf Neuzugänge stehen zu Buche, und der wohl größte Coup gelang den Wölfen sicherlich mit Stürmer Marco Pfleger. Der inzwischen 33-jährige Peißenberger stand zuletzt in Landshut unter Vertrag, wurde dort aber im Dezember 2023 freigestellt und saß die Zeit sprichwörtlich aus. Nun soll er in Selb für mehr



Donat Peter setzt sich hier im Zweikampf durch.

Bild: Mario Wiedel



Trainer Craig Streu Bild: Mario Wiedel

Effizienz im Abschluss sorgen. Während Pfleger sowie der gut eingeschlagene Neuzugang Josh Winquist und Torhüter Kervin Karr eher im gesetzteren Eishockeyalter unterwegs sind, erneuerte die Clubführung das Team auf einigen Positionen auch mit frischen und hoffnungsvollen Talenten aus der breiten deutschen Eishockeyszene. Große Hoffnungen ruhen natürlich auch auf dem neuen Coach Craig Streu. Einst als Spieler der Fischtown Pinguins Bremerhaven bekannt, war der 56-jährige Deutsch-Kanadier in den vergangenen fünf Jahren als Co-Trainer der Eisbären Berlin in der PENNY DEL an

der Bande. Der Blick auf die bisherige Punkteausbeute belegt, dass die Wölfe die Philosophie des erfahrenen Trainers umsetzen können. Sieht man von der 0:8-Klatsche in Krefeld ab, wusste Selb immer wieder auch gegen die Top-Teams zu überraschen. So holte man beispielsweise in Regensburg drei Punkte und fertigte Dresden mit 7:0 ab. Ihre Auswärtsstärke stellten die Wölfe auch in Bad Nauheim sowie beim zuletzt selbstbewusst auftretenden Aufsteiger Weiden mit Siegen unter Beweis. Die Towerstars werden also hochkonzentriert zu Werke gehen müssen.

DEL2 DAS WOCHENENDE DEL2

Fr. 11.10.24	Spieltag 10	Uhrzeit
Krefeld Pinguine	Eisp. Crimmitschau	19:30
Selber Wölfe	Starb. Rosenheim	19:30
EC Bad Nauheim	Dresdner Eislöwen	19:30
EV Landshut	Towerstars	19:30
Lausitzer Füchse	Blue Devils Weiden	19:30
EC Kassel Huskies	ESV Kaufbeuren	19:30
Eisb. Regensburg	EHC Freiburg	20:00

So. 13.10.24	Spieltag 11	Uhrzeit
Eisp. Crimmitschau	Eisb. Regensburg	17:00
Towerstars	Selber Wölfe	17:00
Dresdner Eislöwen	Lausitzer Füchse	17:00
Starb. Rosenheim	EC Kassel Huskies	17:00
EHC Freiburg	EV Landshut	18:30
ESV Kaufbeuren	EC Bad Nauheim	18:30
Blue Devils Weiden	Krefeld Pinguine	18:30

FAKTEN ZUM GEGNER

Nachdem zunächst der Tennisclub in Selb Eissport anbot, gründete sich 1953 mit dem „VER Selb e.V.“ ein eigenständiger Verein. Wie viele andere Clubs durchlebten auch die Wölfe aus der Porzellanstadt viele Höhen und Tiefen, die teils auch mit kompletten Neuanfängen verbunden waren. Ein wichtiger Schritt wurde dann 2009 vollzogen, als der VER Selb am Spielbetrieb in der Oberliga Süd einstieg. Rund 11 Jahre später, konkret im April 2021, feierte der Club den Aufstieg in die DEL2. Seitdem wurde auch die „Netsch Arena“ modernisiert, unter anderem mit einem Anbau für VIP-Räumlichkeiten.



DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR IRGENDWANN.



Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technikfreaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen. **Für dich und deine Zukunft. TWS**

AUSBILDUNG m/w/d

- Industriekaufleute
- Elektroniker Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker Systemintegration

STUDIUM m/w/d

- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Wir freuen uns auf dich!
bewerbung@tws.de

karriere.tws.de

GESUNDHEITSPARTNER

Wir sind **Gesundheitspartner** der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Sie finden uns in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

BKK ZF & Partner

Ihre Krankenkasse **BKK ZF & Partner**

z. B. der Škoda Octavia mtl. **ab 160,- €***

Autohaus **BAUSCHATZ Ravensburg**
An der B30, Ausfahrt Oberzell.

Big Business. Kleiner Preis.
Wartung und Verschleiß-Paket **ab mtl. 9,- € sichern.**

Škoda Octavia: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,3–5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 114–134 g/km; CO₂-Klasse: C–D. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**RAVENSBURG TOWERSTARS****TORHÜTER**

30 Nico Pertuch *
33 Nico Wiens
43 Ilya Sharipov

ABWEHR

16 Florin Ketterer
25 Philipp Mass
41 Lukas Jung
56 Leonhard Korus
72 Niklas Hübner *
76 Denis Pfaffengut
91 Julian Eichinger
92 Philipp Preto *
93 Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9 Fabio Sarto
14 Nick Latta
15 Johannes Krauß *
18 Noah Dunham
19 Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27 Tim Gorgenländer
28 Philipp Krauß *
32 Ralf Rollinger
52 Enrico Henriques-Morales *
70 Maximilian Hadraschek
74 Louis Latta
77 Robbie Czarnik (USA)
85 Luca Hauf *
87 Fabian Dietz
89 Lukas Mühlbauer
90 Adam Payerl (CAN)
95 Mathew Santos (CAN)
-- Jan Nijenhuis *

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

**SELBER WÖLFE****TORHÜTER**

1 Sebastian Scherer
27 Michel Weidekamp
37 Kevin Carr (CAN)

ABWEHR

7 Frank Hördler
11 Luis Marusch
22 Colin Campbell
42 Tim Heyter
55 Jeroen Plauschin
59 Maximilian Gläbfl
74 Moritz Raab

COACH Craig Streu

Co- Lanny Gare

STURM

8 Max Klughardt
13 Maxim Fischer
14 Marco Pflieger
23 Joel Hofmann
44 Jonas Körber
45 Carson McMillan
47 Nick Miglio
63 Chad Bassen
71 Adam Kiedewicz
77 Donát Péter
79 Nikita Krymskiy
88 Daniel Schwamberger
91 Josh Winquist (CAN)
92 Richard Gelke
98 Mark McNeill (CAN)



Bild: Kim Enderle



Bild: Selber Wölfe

**T-SHIRT
BACKPRINT**

SAISON 24/25

26,90 €



ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER:
SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team
**POWER
PLAY**

Kirchner

Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere



PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nsere **T**eams

www.PGS-Tec.de

EISHOCKEY FACHBEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT

Das „Powerplay“ Eishockey-Lexikon von „A“ bis „Z“

Die Towerstars-Heimspiele werden immer wieder von „neuen“ Interessierten besucht, die über Regeln und Fachbegriffe vielleicht noch nicht so genau Bescheid wissen wie andere. In unserem Magazin „Powerplay“ geben wir daher immer wieder einige Erklärungen.

Heute... „A“ wie...

Aufstellung

Ein Team kann bei einem DEL2-Pflichtspiel maximal 19 Feldspieler und 2 Torhüter aufstellen. Die Zahl von 21 Positionen ist jedoch nur möglich, wenn mindestens 2 Feldspieler mit einem U21-Fördervertrag in der Aufstellung stehen. Jedes Team kann zudem nur 4 Spieler einsetzen, die keinen deutschen Pass besitzen. Übrigens kann auch ein dritter Torhüter vorgemerkt werden. Dieser muss jedoch nach dem Warm-up vom Spielberichts-bogen gestrichen werden.

Anspiel

Das Anspiel im Eishockey ist besser unter dem Begriff „Bully“ bekannt. Es findet neben dem Beginn jedes Spieldrittels generell nach einer Unterbrechung statt. Wo das Bully ausgeführt wird, hängt stets von der Spielsituation vor dem Unterbruch ab. Beim Drittelbeginn oder nach einem Tor



Das Anspielbully kann durchaus zum spielentscheidenden Faktor werden. Bild: Kim Enderle

wird im zentralen Kreis angespielt. Bei einem Abseits wird das Bully immer in der neutralen Zone ausgeführt, bei einer Strafzeit in der Zone des Teams, das den Regelverstoß begangen hat. Das gilt auch bei einem sogenannten Icing. Verlässt der Puck die Spielfläche, wird am nächstgelegenen Bullypunkt das Spiel fortgesetzt. Dies kann in der neutralen Zone, im Mittelkreis oder in der Angriffs- bzw. Verteidigungszone sein. Das Anspiel wird nach einem klaren Ablauf durchgeführt: Die Mittelstürmer stehen sich gegenüber und müssen die Markierungen auf dem Eis mit

den Schlitsschuhen beachten. Der verteidigende Spieler muss den Schläger zuerst auf das Eis bringen, danach der Angreifer. Wird der Ablauf gestört – dazu zählt auch das Betreten des Kreises durch Mitspieler – wird das verfehlende Team ermahnt und das Bully wiederholt. Bei zwei Verfehlungen durch dasselbe Team gibt es eine 2-Minuten-Strafe.

Abseits

Im Vergleich zum Fußball ist die Abseitsregel im Eishockey deutlich einfacher gestrickt, auch wenn es dennoch ein paar

Details zu beachten gibt. Grundsätzlich gilt: Der Puck muss immer vor einem angreifenden Spieler die blaue Linie überschritten haben. Befindet sich ein Schlittschuh eines angreifenden Spielers im Moment des vollständigen Pucküberschreitens auf der blauen Linie, ist dies kein Abseits. Der Schlittschuh muss dabei das Eis nicht berühren, sondern kann auch dreidimensional davon entfernt sein. Etwas Kniffliger wird es, wenn der Puck die Angriffszone verlässt und wieder zurückgespielt wird. In diesem Fall zählt bei der Pucküberschreitung die Seite der blauen Linie, die der neutralen Zone angrenzt. Ein Abseits muss übrigens nicht zwingend abgepfiffen werden. Ein im Abseits befindlicher Stürmer kann – sofern der Gegner in Puckbesitz ist – das Drittel schnell wieder verlassen. Der Linienrichter zeigt dies durch erhobenen Arm und den Ruf „Offside“ an.

Assist

Bei einem Treffer wird nicht nur dem Torhüter ein Scorerpunkt zugeschrieben, sondern auch bis zu zwei Mitspielern, die den Puck zuvor gespielt haben. Das gilt auch, wenn der Torhüter einen Schuss zunächst abgewehrt hat. Keinen Assist gibt es jedoch, wenn der Puck durch einen Fehlpass vom Gegner kommt.

FAMILIENTAG BEIM NÄCHSTEN HEIMSPIEL IN DER CHG ARENA

Am kommenden Samstag widmen die Ravensburg Towerstars ihr Heimspiel gegen die Selber Wölfe in besonderem Maße den eishockeybegeisterten Familien in Oberschwaben. Beim ersten „Family Day“ der neuen Saison gibt es wieder zahlreiche Besonderheiten und Aktionen. Grundlegend ist schon einmal der Spielbeginn. Anders als an Sonn- und Feiertagen beginnt das Spiel bereits um 17 Uhr. Darüber freuen sich natürlich vor allem Kinder, die am nächsten Tag wieder zur Schule müssen und somit nicht zu spät am Abend nach Hause kommen. Passend zum „Family Day“ gibt es zudem ermäßigte

Eintrittspreise. So kosten die Tickets für einen Erwachsenen und zwei Kinder nur 29 Euro. Auch für zwei Erwachsene und zwei Kinder gibt es mit 43 Euro einen vergünstigten Kombipreis. Es wird um Verständnis gebeten, dass dies nur für Stehplätze gilt.

Abgerundet wird das Programm des „Family Day“ mit Kinderschminken für die kleinen Fans, spaßigen Auftritten des Maskottchens „Towi“ sowie Einlagen des EV Ravensburg. Selbstverständlich wird es auch bei diesem Spiel ein „Puckkind“ geben. TIPP: Der übernächste „Family Day“ ist bereits für den 26. Januar 2025 festgelegt.



DIREKT ZU DEN POMMES
JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

krumbach-mineralwasser.de

TYPISCH ALLGÄU.
Frisch zum Sieg!



AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

AUF EIGENEM EIS TOP, AUSWÄRTS NICHT EFFIZIENT

Towerstars lassen klarem Heimsieg gegen Rosenheim eine Derby-Niederlage folgen

Towerstars – Rosenheim 5:1

Die Towerstars konnten vor 2582 Zuschauern in der CHG Arena personell aus dem Vollen schöpfen, kamen anfangs aber etwas schwer in den Rhythmus. Die Starbulls Rosenheim hatten in einigen Szenen viel Raum und vielversprechende Schussmöglichkeiten im Ravensburger Drittel. Ilya Sharipov, der diesmal wieder zwischen den Ravensburger Pfosten stand, war durchaus gut beschäftigt. Nach rund sechs Minuten übernahmen die Towerstars das Spiel zunächst optisch, in der 10. Minute dann auch in Sachen Spielstand. Simon Sezemsky hielt von der blauen Linie einfach mal drauf und die Scheibe zischte hinter dem völlig sichtlosen Starbulls-Torhüter Patrik Mühlberger ins Netz.

Diese Führung war wie eine Art Initialzündung. Mit hohem Tempo und weit geöffneten Pässen erspielten sich die Towerstars nun eine Chance nach der anderen und nach rund 15 Minuten bekamen die Fans den zweiten Treffer präsentiert. Diesmal hatte Lukas Jung aus der Halbdistanz abgezogen und den gegnerischen Keeper überrascht. Zwar tauchte auch Rosenheim immer wieder teils gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, doch im Abschluss waren die Hausherren deutlich zwingender. So auch der Ingolstädter Förderlizenzstürmer Luca Hauf, der einen fatalen Fehlpass der Rosenheimer Abwehr im Slot aufnahm und platziert zum 3:0 ins linke Eck traf.

Im zweiten Abschnitt sahen die Zuschauer in den Anfangsminuten ein ähnliches Spiel und einen Postenknaller von Matt Santos, doch die Dominanz der Towerstars bröckelte jetzt. Die Folge ließ nicht allzu lange auf sich warten. Shane Hanna schaltete am schnellsten und netzte zum 3:1-Anschlusstreffer ein, als zuvor ein Puck von einem Schlittschuh abgefälscht wurde. „Leider haben wir im zweiten Drittel teils die Kontrolle abgegeben und auch in den Rundungen nicht mehr so hart gearbeitet“, zeigte sich Towerstars-Coach Bo Subr unzufrieden. Zumindest ließen sich seine Schützlinge vom Gegentreffer nicht aus der Ruhe bringen. Nur vier Minuten



Ordentlich Grund zum Jubel gab es beim Heimspiel gegen Rosenheim

Bild: Kim Enderle

später stellte Nick Latta nach starkem Pass von Adam Payerl den alten 3-Tore-Abstand wieder her.

Der Schlussabschnitt ist prinzipiell schnell erzählt. Mit einer etwas kompakteren Defensivarbeit bereits in der neutralen Zone hielten sich die Towerstars viele Angriffe

der Gäste vom Hals. Allzu viel ließen sie auch nicht mehr zu. In der Offensive gab es schöne Angriffe und Kombinationen mit Unterhaltungswert und auch wenn letztlich nur noch die Einzelaktion von Robbie Czarnik 10 Minuten vor Schluss von Erfolg gekrönt war, gab es von den Rängen viel Szenenapplaus.



An heißen Torszenen hat es in Kaufbeuren wahrlich nicht gemangelt.

Bild: Frank Enderle

überstanden die Towerstars zwar noch schadlos, doch just in dem Moment, als Julian Eichinger wieder auf dem Eis war und ein Entlastungskonter gefahren werden konnte, schlug der Puck zum 1:0 für die Gastgeber ein. Die erste hochkarätige Möglichkeit der Towerstars in der vierten Minute hätte den postwendenden Ausgleich bringen können. Max Hadraschek scheiterte bei seinem Alleingang jedoch an ESVK-Torhüter Daniel FieBinger. Eine „hundertprozentige“ Chance ließen kurz danach auch Matt Santos und Robbie Czarnik bei einem 2-gegen-1-Break ungenutzt. Leider nahmen sich die Towerstars danach mit unnötigen Strafzeiten selbst den Schwung aus dem Spiel. Dem ESV Kaufbeuren kam das freilich gelegen. In der 13. Minute nutzte er erneut die Präsenz eines Ravensburger Spielers auf der Strafbank aus, Premysl Svoboda schloss einen Konter zum 2:0 ab.

Chancen für den ersten Treffer gab es zuhauf, doch erneut gingen die Towerstars zu großzügig damit um. Das änderte sich auch im Mitteldrittel leider nicht. Wie schon im ersten Abschnitt hatte Towerstars-Kapitän Max Hadraschek in der 23. Minute nur noch Daniel FieBinger vor sich, doch erneut blieb der ESVK-Torhüter Sieger. Auch kurz danach, als die Towerstars ein Powerplay aufziehen konnten, gab es kein Vorbeikommen an FieBinger. Trotz heißer Szenen wollte der Puck nicht über die Torlinie. Effizienter waren da die Gastgeber, die in der 31. Minute den Puck zum dritten Mal im Ravensburger Netz unterbrachten. Eine schnelle Kombination schloss diesmal Sami Blomqvist ab.

Dass die Partie weiterhin spannend blieb, war dem postwendenden Anschlusstreffer zum 3:1 zu verdanken. Matt Santos feuerte kurz nach der blauen Linie ab, und der Puck fand über den Innenpfosten den Weg ins Tor. Danach spielten sich teils dramatische Szenen im Kaufbeurer Torraum ab, doch weitere Treffer blieben bis zur zweiten Pause aus. Das galt dann leider auch für den Schlussabschnitt. Kaufbeuren konzentrierte sich, wenig überraschend, auf die Arbeit in der eigenen Zone und spekulierte auf Konter. An Einschussmöglichkeiten sollte es den Towerstars wahrlich nicht fehlen, doch das Tor der Allgäuer blieb wie vernagelt. Auch das volle Risiko, dreieinhalb Minuten vor dem Ende den Torhüter vom Eis zu nehmen, brachte nichts mehr ein.

”

„Ich war enttäuscht von unserem Spiel heute, denn wir haben eine Vielzahl an allerbesten Möglichkeiten für den Sieg ausgelassen. Auch mit den Strafzeiten in den ersten Minuten haben wir uns unnötig das Leben schwer gemacht. Das hat uns heute locker mal sechs Tabellenplätze gekostet.“ (Bo Subr, Towerstars Headcoach)

“

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.

ESV Kaufbeuren – Towerstars 3:1

Towerstars-Coach Bo Subr musste Änderungen in der Aufstellung vornehmen, da Nico Pertuch in Ingolstadt gebraucht wurde. Für ihn nahm Tommi Steffen vom EV Lindau Platz auf der Bank. Da der PENNY DEL-Kooperationspartner dafür Niklas Hübner entsandte, nahm Lukas Jung auf der Tribüne Platz. Die Anreise nach Kaufbeuren war im Vergleich zum Auswärtsspiel in Kassel am Mittwoch deutlich kürzer und entspannter, dennoch hatten die Towerstars einen denkbar schlechten Start. Schon nach 25 Sekunden musste Julian Eichinger wegen Hakens auf die Strafbank, und eine Minute später folgte auch noch Robbie Czarnik. Die doppelte Unterzahl von 53 Sekunden

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

Mi. 02.10.24 Spieltag 7 Ergeb.

Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	1:5
EV Landshut	Blue Devils Weiden	3:1
EC Bad Nauheim	Selber Wölfe	2:3
EC Kassel Huskies	Towerstars	5:3
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	2:4
ESV Kaufbeuren	Starb. Rosenheim	5:4
Eisb. Regensburg	Krefeld Pinguine	2:1

Fr. 04.10.24 Spieltag 8 Ergeb.

EV Landshut	ESV Kaufbeuren	7:0
Krefeld Pinguine	EHC Freiburg	4:3 n.P.
Selber Wölfe	Lausitzer Füchse	2:1 n.V.
Eisp. Crimmitschau	Dresdner Eislöwen	1:4
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	2:4
Eisb. Regensburg	Blue Devils Weiden	2:3
Towerstars	Starb. Rosenheim	5:1

So. 06.10.24 Spieltag 9 Ergeb.

Dresdner Eislöwen	Eisp. Crimmitschau	4:3
Starb. Rosenheim	EC Bad Nauheim	0:1 n.P.
Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	1:6
EC Kassel Huskies	EV Landshut	1:3
Blue Devils Weiden	Selber Wölfe	3:5
ESV Kaufbeuren	Towerstars	3:1

DEL2 LIGA-SCORERSTATISTIK

Spieler	Club	Sp	+/-	To	As	Pu
Hunter Garlent	ECK	9	+10	2	12	14
Josh Winquist	SEL	8	+10	5	7	12
Fabian Dietz	RVT	9	+7	4	8	12
Ryan Olsen	ECK	9	+5	6	5	11
Samir Kharboutli	ESV	9	+1	5	6	11
Max Newton	KEV	9	+9	4	7	11
Mathew Santos	RVT	9	+4	4	7	11
Jack Olin Doremus	EVL	9	+3	3	8	11
Tor Immo	EVL	9	+8	2	9	11
Matt Marciniw	KEV	6	+7	6	4	10
Tristan Keck	ECK	9	+6	6	4	10

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NSO	Tore	Diff.	Punkte
1 Krefeld Pinguine	9	3	2	2	2	0	0	34:18	16	17
2 EV Landshut	9	5	0	0	2	0	2	31:18	13	17
3 Dresdner Eislöwen	9	4	0	1	1	2	1	25:23	2	17
4 EC Kassel Huskies	9	5	0	0	3	1	0	22:19	3	16
5 EHC Freiburg	9	4	0	1	2	0	2	26:24	2	16
6 ESV Kaufbeuren	9	5	0	0	3	1	0	26:31	-5	16
7 Ravensburg Towerstars	9	3	1	2	3	0	0	29:23	6	15
8 Eisbären Regensburg	9	2	1	3	2	0	1	22:17	5	15
9 Selber Wölfe	9	4	1	0	3	0	1	27:29	-2	15
10 Starbulls Rosenheim	9	3	1	0	4	1	0	26:27	-1	12
11 Lausitzer Füchse	9	3	1	0	4	1	0	19:24	-5	12
12 Blue Devils Weiden	9	3	0	0	5	0	1	21:29	-8	10
13 EC Bad Nauheim	9	1	0	1	5	0	2	21:27	-6	7
14 Eispiraten Crimmitschau	9	1	0	0	7	1	0	18:38	-20	4

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu	Str
Fabian Dietz	9	+3	4	8	12	6
Mathew Santos	9	-3	4	7	11	6
Erik Karlsson	9	+2	4	6	10	2
Simon Sezemsky	9	0	3	4	7	2
Nickolas Latta	9	+4	5	1	6	6
Adam Payerl	9	-1	1	5	6	4
Julian Eichinger	9	+1	2	2	4	6
Philipp Mass	9	-2	0	3	3	4
Robbie Czarnik	4	+1	1	1	2	2
Johannes Krauß	4	+1	0	2	2	2
Leonhard Korus	8	+2	0	2	2	7
Lukas Mühlbauer	9	+3	1	1	2	6
Ralf Rollinger	9	-1	1	1	2	4
Max Hadrascsek	9	-1	0	2	2	2
Florin Ketterer	9	-1	0	2	2	4
Tim Gorgenländer	5	+3	0	1	1	0
Lukas Jung	7	-2	1	0	1	0
Luca Hauf	8	0	1	0	1	0
Louis Latta	9	-1	1	0	1	2
Denis Pfaffengut	9	+2	0	1	1	8
Fabio Sarto	7	-0	0	0	0	0
Niklas Hübner	2	0	0	0	0	2

DEL2 BULLY SPEZIALISTEN

Name	Club	Bully +	Bully -	Quote%
Adam Payerl	RVT	121	86	58.45
C.J. Stretch	SBR	112	99	53.08
Charlie Sarault	SBR	93	68	57.76
Corey Trivino	EBR	90	73	55.21
Max Newton	KEV	89	53	62.68
Spencer Naas	FRB	89	87	50.57
Dominic Turgeon	ECK	89	53	62.68
Roope Mäkitalo	LFX	88	90	49.44
Tobias Lindberg	EPC	86	73	54.09
Carson McMillan	SEL	85	86	49.71
Drew LeBlanc	DRE	82	77	51.57
Nolan Yaremko	ESV	81	75	51.92
Jere Laaksonen	ESV	81	92	46.82
Hunter Garlent	ECK	80	45	64.00

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	20.373	5.093
Eisbären Regensburg	21.630	4.326
EC Kassel Huskies	18.677	3.735
EV Landshut	18.142	3.628
Starbulls Rosenheim	13.376	3.344
Eispiraten Crimmitschau	15.177	3.035
Dresdner Eislöwen	11.004	2.751
EC Bad Nauheim	13.710	2.742
Selber Wölfe	9.911	2.478
ESV Kaufbeuren	12.119	2.424
Lausitzer Füchse	9.685	2.421
Ravensburg Towerstars	9.111	2.278
EHC Freiburg	10.520	2.104
Blue Devils Weiden	8.259	2.065

Weitere Statistiken zu Teams und Einzelspielern finden Sie stets aktuell im offiziellen Datensystem der DEL2 unter www.del-2.org

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Towerstars	27	7	25.9
Dresdner Eislöwen	30	7	23.3
ESV Kaufbeuren	35	7	20.0
Lausitzer Füchse	26	5	19.2
Eisp. Crimmitschau	27	5	18.5
EHC Freiburg	23	4	17.4
EV Landshut	25	4	16.0
Krefeld Pinguine	24	3	12.5
Blue Devils Weiden	16	2	12.5
Selber Wölfe	25	3	12.0
Starb. Rosenheim	26	3	11.5
Eisb. Regensburg	30	3	10.0
EC Bad Nauheim	31	3	9.7
EC Kassel Huskies	32	3	9.4

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote in %
EV Landshut	30	0	100.0
Lausitzer Füchse	29	1	96.6
Eisb. Regensburg	25	2	92.0
Krefeld Pinguine	27	3	88.9
EHC Freiburg	26	3	88.5
Dresdner Eislöwen	28	4	85.7
EC Bad Nauheim	21	3	85.7
EC Kassel Huskies	23	4	82.6
Blue Devils Weiden	22	4	81.8
Selber Wölfe	29	6	79.3
Starb. Rosenheim	31	7	77.4
Eisp. Crimmitschau	34	8	76.5
Towerstars	27	7	74.1
ESV Kaufbeuren	25	7	72.0

DEL2 TORHÜTER-VERGLEICH

Name	Club	Minuten	SO	Save%
Daniel Fießinger	ESV	512:35	0	91.46
Felix Bick	KEV	490:40	1	93.93
Jonas Langmann	EVL	483:13	1	93.58
Oskar Autio	SBR	478:28	1	92.45
Gerald Kuhn	ECN	430:24	0	93.84
Ilya Sharipov	RVT	422:36	1	92.67
Brandon Maxwell	ECK	417:41	1	92.17
Oleg Shilin	EPC	364:22	0	87.7
Marco Wöfl	BDW	354:38	0	88.16
Danny a. d. Birken	DRE	310:31	0	93.85
Fabian Hegmann	FRB	305:00	0	91.55
Anthony Morrone	LFX	300:04	0	93.88
Kevin Carr	SEL	299:02	1	94.71
Eetu Laurikainen	EBR	274:51	1	96.84
Jonas Neffin	EBR	263:26	1	93.48
Patrik Cerveny	FRB	248:43	0	92.42
Michel Weidekamp	SEL	225:00	0	89.71
Janick Schwendener	DRE	196:39	0	87.23
Daniel Allavena	BDW	182:47	0	91.36
Daniel Filimonow	LFX	178:57	0	87.64
Christian Schneider	EPC	171:59	0	87.27
Nico Pertuch	RVT	123:21	0	87.04



Deutsche Bank Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg. Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

marien apotheke



Nico Pertuch

Bild: Kim Enderle

PERSONALIEN UND ZWISCHENBILANZEN IM BLICK

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Josh Winquist ist der Spieler des Monats September 2024 in der DEL2. Das ist das Ergebnis einer Wahl von Fans und einem Expertengremium, durchgeführt von EishockeyNEWS in Zusammenarbeit mit der DEL2. Der Stürmer der Selber Wölfe setzte sich gegen die Torhüter Felix Bick (Krefeld Pinguine) und Jerry Kuhn (EC Bad Nauheim), Angreifer Fabian Dietz (Ravensburg Towerstars) und Verteidiger Sameli Ventelä (EHC Freiburg) durch. Der 31-jährige Kanadier konnte in den ersten acht Ligaspielen fünf Tore und sieben Assists sammeln. Auch die Plus/Minus-Bilanz von +9 spricht für den Neuzugang in der Porzellanstadt.

• Der amtierende DEL2-Meister Eisbären Regensburg hat sich mit dem ehemaligen Kassel-Huskies-Spieler Pierre Preto verstärkt. Die Oberpfälzer, die mit einem runderneuerten Kader bereits 15 Punkte sammeln konnten, wollen sich somit in der Breite besser aufstellen. Der 25-Jährige war seit Sommer ohne neuen Club. In der letzten Saison kam der Angreifer in insgesamt 67 Spielen auf neun Tore und fünf Vorlagen. In der Spielzeit 2021/22 wurde Preto mit den Löwen Frankfurt DEL2-Meister – damals im Finale gegen die Ravensburg Towerstars.



Josh Winquist von den Selber Wölfen.

Bild: Mario Wiedel

• Der 25-jährige Dennis Miller erhält nach seinem Try-out bei den Wölfen des EHC Freiburg einen Vertrag bis zum Saisonende. Der junge Rechtsschütze bringt dabei bereits ordentliche Erfahrung mit in den Breisgau. Für die Augsburger Panther absolvierte der Angreifer 56 Spiele in der PENNY DEL, in denen er sechs Scorerpunkte sammelte. Auch in der DEL2, unter anderem für die Tölzer Löwen und zuletzt die Krefeld Pinguine, steuerte der

Offensivspieler 47 Scorerpunkte in 101 Begegnungen bei.

• Einen ziemlich herben Saisonstart durchleben gerade die Eispiraten Crimmitschau. Sechs Niederlagen in Folge bedeuten für die Westsachsen den letzten Tabellenplatz in der DEL2. Die mit ordentlich Euphorie in die Saison gestarteten Eispiraten konnten auch die Derbys gegen Weißwasser und Dresden nicht siegreich gestalten. Durch das Erreichen des Halbfinals im letzten Frühjahr wurde im Sahnpark ein neuer Hype entwickelt. Nun gilt es, die Abwärtsspirale zu beenden und mehr Pluspunkte zu sammeln. Mit einem Torverhältnis von -20 nach

acht Begegnungen muss dringend an der Abwehrarbeit gefeilt werden.

• In der DEL sind die mit lediglich zwei Punkten gestarteten Iserlohn Roosters und die Düsseldorfer EG die Schlusslichter in der PENNY-DEL-Tabelle. Auch die Straubing Tigers und die Schwenninger Wild Wings haben nach sieben Partien lediglich sechs Punkte auf dem Konto. Die Schwarzwälder haben zudem ihre in der letzten Saison phänomenale Heimquote eingebüßt. Die letzten zwei Partien gegen den ERC Ingolstadt und Straubing gingen verloren.

• In der ersten Schweizer Eishockeyliga, der National League, sind derzeit die ZSC Lions aus Zürich an der Spitze zu finden, gefolgt vom HC Lugano und den Rapperswil-Jona Lakers. Die Traditionsmannschaften EV Zug und HC Davos belegen derzeit lediglich die Tabellenplätze zehn und elf. Abgeschlagenes Schlusslicht ist der HC Ajoie.

• Der EVL und Lebensmut Landshut e.V. veranstalten beim kommenden Heimspiel gegen die Ravensburg Towerstars unter dem Motto „Pink in the Rink“ ein gemeinsames Charity-Event und sammeln Spenden für Krebspatienten und deren Familien in der Region Landshut. Ein absolutes Highlight sollen dabei die pinken Sondertrikots werden, in denen der EVL alles daran setzen will, sein fünftes Heimspiel in Serie zu gewinnen.

Markus Helmle

ATTRAKTIVE LÄNDERSPIELE

Deutschland Cup in Landshut wirft seine Schatten voraus



Die teilnehmenden Teams und der Spielplan für den Deutschland Cup 2024 stehen fest. Vom 6. bis zum 10. November 2024 findet die 35. Austragung des Traditionsturniers statt. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr setzt der DEB erneut auf ein paralleles Frauen- und Männerturnier mit je vier Nationalmannschaften, die sich im direkten Duell messen und den jeweiligen Turniersieger ermitteln. Wie im Vorjahr findet der Deutschland Cup 2024 in der Fanatec Arena in Landshut statt. Teilnehmende Teams bei den Frauen sind Frankreich, Slowakei, Ungarn und Deutschland. Im Feld des Männer-Turniers sind Dänemark,

Österreich, Slowakei und Deutschland vertreten.

Erster Spieltag des Deutschland Cup 2024 ist Mittwoch, der 6. November 2024, bei dem die deutsche Frauen-Nationalmannschaft ihren ersten Auftritt hat. Um 19:45 Uhr geht es gegen Frankreich. Einen Tag später startet die Männer-Nationalmannschaft in das Turnier. Erster Gegner ist Dänemark, Spielbeginn ist ebenfalls 19:45 Uhr. Am Samstag, den 9. November 2024 kommt es dann zum großen Doppel-Spieltag beider DEB-Teams in Landshut: Die Frauen treffen um 14:30 Uhr auf Ungarn, um 18 Uhr treffen die Männer auf die Auswahl der Slowakei. Am Sonntag, den 10. November 2024 endet der Deutschland Cup 2024 mit der Partie der Männer gegen Österreich (Spielbeginn 15:00 Uhr).

DEB-Sportdirektor Christian Künast: „Mit dem parallelen Turnier schaffen wir erneut eine große Aufmerksamkeit für unsere beiden deutschen Teams und das Turnier im kommenden November. Sowohl bei den Frauen- als auch bei den Männern haben wir ein attraktives Teilnehmerfeld für den Deutschland Cup 2024 zusammengestellt und sind uns sicher, dass wir auch diesmal intensive und spannende Turnierspiele erleben werden.“

Tickets gibt es im DEB-Ticketportal unter www.ticket-onlineshop.com/ols/deb. Alle Spiele des Deutschland Cup 2024 gibt es live und kostenlos bei Magenta-Sport zu sehen.

DAS LEBEN STECKT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80

JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

RICHARD DÄMPFLE GMBH
MAZDA VERTRAGSHÄNDLER

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

EV RAVENSBURG LÄDT ZUM KIDS DAY EIN

Aktuelle News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Eine der wichtigsten Aufgaben für einen Sportverein ist zu Beginn der Saison die Gewinnung von Nachwuchs. Neben der erfolgreichen Laufschiule des EVR gibt es immer wieder Sonderveranstaltungen. Mit dem „Kids Day“ an diesem Samstag von 17 bis 18 Uhr steht wieder ein Angebot speziell für Kinder von 4 bis 10 Jahren auf dem Programm. Die Trainer des EVR sowie Spieler der Towerstars und des Vereins leiten die Anfängerinnen und Anfänger bei ihren ersten Schritten auf dem glatten Parkett an.

Kindern, die bereits sicher auf den Schlittschuhen stehen, ist nach einigen Einheiten in der Laufschiule ein schneller Übergang in die U 7, die jüngste Mannschaft, möglich. Der Eintritt für alle Kinder ist frei. Die Eltern werden zu allen Fragen rund um das Kindereishockey beraten.

Natürlich geht es am Wochenende in der CHG-Arena auch wieder um wichtige Punkte. Die U 17 empfängt am Samstag um 12 Uhr den Mannheimer ERC. Gegen den Tabellenvorletzten, der auf den EVR sieben Punkte Rückstand hat, müssten weitere Zähler eigentlich machbar sein. Nach den beiden sportlich überzeugenden Spielen gegen Peiting spräche alles dafür. Hätte sich das Team durch zwei Matchstrafen und zwei Spieldauerstrafen am vergangenen Wochenende nicht selbst geschwächt. Vier gesperrte Spieler könnten ein entscheidender Nachteil sein.



Die U 7 des EVR sucht Kinder, die im jüngsten Eishockeyteam mitmachen wollen. Foto: EVR

Für die U 13 gilt es, wieder in die Spur zu kommen. Zwei Niederlagen gegen Lindau und in Füssen standen vergangenes Wochenende zu Buche. Nun kommt am Sonntag um 12 Uhr genau dieser Gegner in die CHG-Arena. Trotz der 4:7-Niederlage hat der EVR im ersten Spiel gezeigt, dass man die Füssener allemal in Reichweite hat.

Die EVR-Junioren fahren am Wochenende zu zwei Spielen nach Selb. Der Gegner hat aus vier Spielen bislang vier Punkte geholt, der EVR deren acht. Also auch das eine Konkurrenz, bei der Zählbares herauspringen sollte.

1b testet gegen HC Maustadt

Die Herrenmannschaft des EVR muss derweil noch zwei Wochen auf den Start der Landesliga warten. Am Freitag um 20 Uhr bestreitet das Team ein Testspiel gegen den HC Maustadt/Memmingen 1b. In den Reihen des Bezirksligisten stehen etliche Cracks, die Erfahrung aus der „Ersten“ der Memminger mitbringen. Der EVR freut sich darüber, dass Jon Jäger als wertvolle Verstärkung in der Defensive wieder zurück ist. Die Fans der 1b können sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

W. Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Tel. 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknauerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg



meets



ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation
ZAR Friedrichshafen



Schulterforum Sportklinik Ravensburg & ZAR Friedrichshafen Schulter-Arthrose - inzwischen heilbar?

Informieren Sie sich bei den Experten zu den häufigsten Patientenfragen rund um das Thema Schulter:



Prof. Dr. Gert Krischak:
Arthrose behandeln
– ohne Operation



Prof. Dr. Marc Beirer:
Rotatorenmanschettenruptur /
Ellenbogen



Dr. Tobias Fabian:
Anatomie / Impingement /
Gelenkersatz

🕒 23. Oktober 2024 | 16:30 Uhr

📍 ZAR Friedrichshafen /
Orthopädisches MVZ Friedrichshafen
Spatenstr. 12, 88046 Friedrichshafen

🆓 Eintritt frei

Bei einem anschließenden **Meet & Greet** in entspannter Atmosphäre können Sie dann Ihre ganz individuellen Fragen stellen. Unsere Therapeuten demonstrieren Ihnen die passive Schulter-Bewegungsschiene und das Schulter-Armlabor (Armeo®) nach Schulteroperationen.

Sportklinik Ravensburg
Standort Friedrichshafen
Telefon: 0751 - 366 17 62-0
info@sportklinik-ravensburg.de
www.sportklinik-ravensburg.de

ZAR Friedrichshafen
Ambulante Rehabilitation
Telefon: 07541 - 959 97-0
info@zar-friedrichshafen.de
www.zar.de/friedrichshafen